

Umspannstation Block R

Schlagwörter: [Transformatornhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

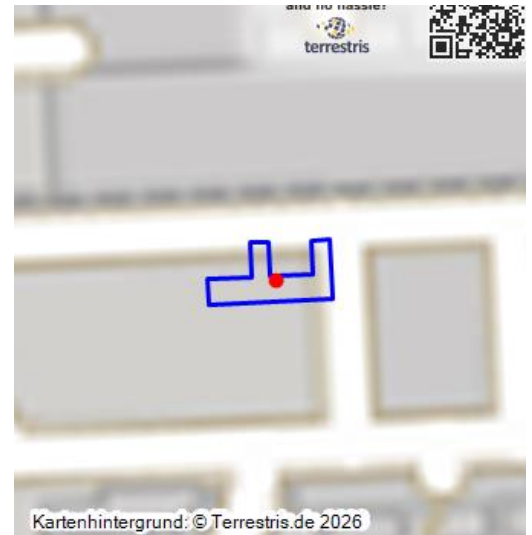
Gemeinde(n): [Neukieritzsch](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Kraftwerk Lippendorf, Umspannstation 380-kV-Anlage, Blick von Südwest
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Kartenhintergrund: © Terrestriis.de 2026

Das Trafogebäude R befindet sich westlich des Schaltanlagegebäudes für die Hauptanlagen des Kraftwerks. Es ist über Kanalbauwerke und drei oberirdische Rohrleitungen mit dem nördlich der Querschließungsachse angeordneten Maschinenhaus R verbunden. Das Trafogebäude dient als Einhausung für zwei parallel geschaltete Maschinentransformatoren, welche die von den Turbogeneratoren im Maschinenhaus erzeugte elektrische Spannung in Hochspannung transformiert, um sie in die vom Kraftwerk abgehende 380-kV-Hochspannungsleitung einzuspeisen. Die Ableitung erfolgt an sechs Stellen über auf der Dachfläche der Umspannstation angebrachten Überspannungsableitern. Dem aus Brandschutzgründen außerhalb des Maschinenhauses angeordneten Trafogebäude ist auf der Westseite ein separater Fremdnetztrafo für den Notbetrieb zugeordnet. Zum schnelleren Austausch der Maschinentransformatoren können diese auf der Nord- und Südseite über Gleisanlagen aus dem Gebäude gefahren werden. Der kompakte Baukörper verfügt nordseitig über zwei baugliche, etwas niedrigere Annexe mit blau lackierten Stahldoppeltüren. Die Verkleidung der Fassaden besteht aus vertikal angeordneten metallic lackierten Alutrapezblechen im Wechsel mit blau lackierten Flächen für Zugangstüren und mit horizontalen Blechlamellen verdeckten Lüftungsöffnungen.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Trafogebäude R)

Quellen/Literaturangaben:

- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre

Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004, S. 85-91.

- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen; Beucha/Markkleeberg 2011, S. 135-141.
- Berkner, Andreas/Pro Leipzig e. V. (Hgg.): Auf der Straße der Braunkohle. Exkursionsführer; 3. Aufl., Leipzig 2016, S. 210-214.
- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30100161

Umspannstation Block R

Schlagwörter: [Transformatorenhaus](#)

Ort: Lippendorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 10 51,95 N: 12° 22 22,79 O / 51,1811°N: 12,373°O

Koordinate UTM: 33.316.396,52 m: 5.673.244,27 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.186,86 m: 5.671.857,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Umspannstation Block R“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100161> (Abgerufen: 22. Juni 2026)

Copyright © LVR

